



www • kas.de/saarland

Politisches
Bildungsforum
Saarland

HALB- Halb jahres-
JAHRES- programm
PRO Saarland
GRAMM
Juli – Dezember 2024



Mo, 4. Nov.08.00 Uhr **Vortrag**11.00 Uhr **Lesung**17.30 Uhr **Kino****Di, 5. Nov**08.00 Uhr **Vortrag**11.00 Uhr **Lesung**17.30 Uhr **Kino****Mi, 6. Nov.**08.00 Uhr **Vortrag**11.00 Uhr **Lesung**17.30 Uhr **Kino**

Das komplette Programm sehen Sie auf den folgenden Seiten

Ausstellung an allen Tagen

von 08.00 bis 21.00 Uhr geöffnet

Eintritte jeweils frei

mit Vorträgen, Lesungen, Debattenkino, Zeitzeugen-Gesprächen, DDR-Ausstellung

und besonderen Angeboten für Schulklassen

Sie war ein Sinnbild des Kalten

Krieges und der Teilung Deutschlands: Die Berliner Mauer.

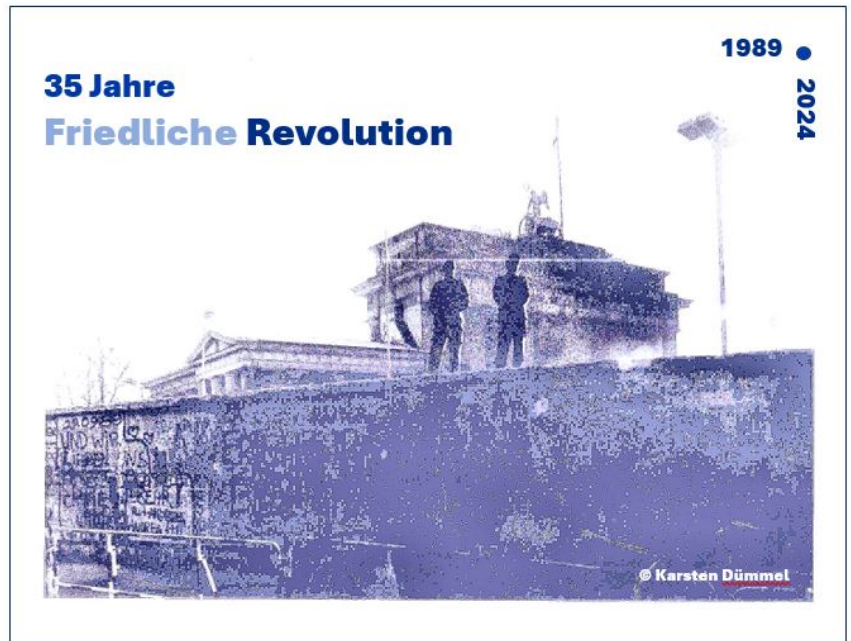
Am 9. November 2024 jährt sich ihr Fall zum 35. Mal, und damit die Friedliche Revolution, in der es den Bürgerinnen und Bürgern der DDR gelungen ist, eben diese Mauer zu Fall zu bringen.

Wir wollen die Ereignisse rund um die Friedliche Revolution in der DDR in Erinnerung rufen, gemeinsam diesen Meilenstein der Demokratie betrachten, aber auch einzelne Geschichten aufgreifen, die Menschen hinter den Schicksalen zeigen und an die Gegenwart anknüpfen. Mit Historikern, Zeitzeugen, DDR-Bürgerrechtlern und Autoren wollen wir ins Gespräch kommen und nachfragen: Wie war es z.B. als Jugendlicher in der DDR groß zu werden? Wie haben die Menschen in der DDR gelebt? Wo machten sie Urlaub? Wovon träumten sie? Wofür haben sie sich eingesetzt, und wie war der Tag des Mauerfalls? Aber auch: Was war die Stasi? Und was bedeutete Zwangsadoption? An vier Tagen in Folge bieten wir Ihnen Vorträge, Lesungen, Kinoabende und Zeitzeugengespräche, dazu eine große DDR-Ausstellung im Konferenzhotel. Machen Sie einen Rundgang und stellen Sie Ihre Fragen an unsere prominenten Gäste. Alle Formate sind kostenfrei. Auch Mehrfachbesuche sind möglich.

Die Thementage finden statt vom 4. bis 6. November 2024 in den Räumen des Konferenzhotels Mercure Saarbrücken City.

Besondere Angebote und Module zur Ergänzung des Unterrichts für Schulklassen sehen Sie auf den nächsten Seiten.

Zum Abschluss unserer Themenwoche findet am Do, dem 7. November 2024 (Beginn 18.00 Uhr) eine Festveranstaltung mit weiteren prominenten Zeitzeugen sowie Stephan Toscani MdL, Vorsitzender der CDU Saar, in der Bel Étage der Spielbank Saarbrücken statt (siehe Seite 16).



Das Programm

Mo, 4. Nov.

08.00-10.30 Uhr

DDR – Mythos und Wirklichkeit

Anmelden



78859



Vortrag und Gespräch mit
DDR-Bürgerrechtler **Siegfried Reiprich**

Di, 5. Nov.

08.00-10.30 Uhr

Aufarbeitung der SED-Diktatur

Anmelden



79193

Anmeldung
erbeten über

[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. jew. **QR-Code**

Eintritte frei

Mo, 4. Nov.

11.00-13.30 Uhr

„Die Lichter, die wir selbst entzünden“

Anmelden



79192



Lesung und Gespräch mit
Schriftsteller **Utz Rachowski**

Di, 5. Nov.

11.00-13.30 Uhr

„Unverschuldete Teilnahme“

Anmelden



79194

**Die Inhalte
der Bücher
und Filme sehen
Sie auf Seite 15.**

Mo, 4. Nov.

17.30-21.00 Uhr

„Jeder schweigt von etwas anderem“

Doku, 72 Min., 2007

Anmelden



78860



Kinoabend und Zeitzeugen-
gespräch mit **Siegfried Reiprich**
und **Utz Rachowski**

Di, 5. Nov.

17.30-21.00 Uhr

„Barbara“

Spielfilm, 107 Min.,
2012

Anmelden



78861

Saarbrücken, Hotel Mercure Saarbrücken City | Ausstellung tagsüber geöffnet.

Das Programm am 6. Nov.

Anmeldung
erbeten über

[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. **QR-Code**

Eintritte
jeweils frei

Die Inhalte der
Bücher und
Filme sehen Sie
auf Seite 15.



QR-Code
für **Schulklassen**



Mi, 6. Nov.
08.00-10.30 Uhr
**Was war die
Stasi ?**

Vortrag und Gespräch
mit **Siegfried Reiprich**
DDR-Bürgerrechtler



Anmelden

Mi, 6. Nov.
11.00-13.30 Uhr
**„Beide
Sommer“**

Lesung und Gespräch
mit **Utz Rachowski**,
Schriftsteller



Anmelden

Mi, 6. Nov.
17.30-21.00 Uhr
**„Es ist nicht
vorbei“**

Kinoabend und Zeitzeugen-
gespräch mit Autor **Siegfried
Reiprich** und Schriftsteller
Karsten Dümmel



Anmelden

Drama, 90 Min., 2011

Alle genannten Veranstaltungen sind auch als Module zur Ergänzung des Unterrichts für Schulklassen buchbar. Folgende Optionen sind möglich:

- die Schulklasse kommt zum offenen Termin ins Konferenzhotel
(bitte angeben, ob ein Zubringerbus benötigt wird)
- die Konrad-Adenauer-Stiftung organisiert eine Live-Übertragung in die Schule
- die Schulklasse wünscht einen gesonderten Termin (zw. 04. und 08.11.2024 wählbar)

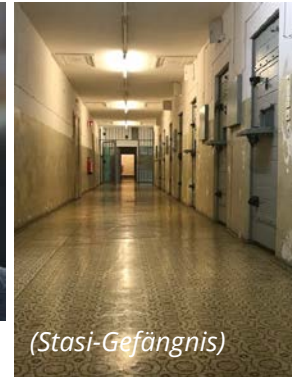
Sie haben die Wahl	Dauer	im Hotel	in der Schule	online
Vortrag und Zeitzeugengespräch	60-90 Min	✓	✓	✓
Lesung und Zeitzeugengespräch	60-90 Min	✓	✓	✓
Ausstellung und Zeitzeugengespräch	60-90 Min	✓	—	—
Filmvorführung und Zeitzeugengespräch	130-150 Min	✓	✓	✓

Weitere Infos, Auswahloptionen und Anmeldung der Klassen unter **Telefon 0681 - 927 988 1 per E-Mail an kas-saarland@kas.de oder den nebenstehenden QR-Code scannen, Auswahl treffen und über die Homepage anmelden.**

Die Gäste
Die Bücher
Die Filme

Siegfried Reiprich
(geb. 1955 in Jena)

freier Autor, DDR-Bürgerrechtler, 1981 ausgebürgert, von 2010 bis 2020 Geschäftsführer der Stiftung Sächsische Gedenkstätten im Freistaats Sachsen, zuvor Vize-Direktor der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen



„Beide Sommer“

Sommer 1961: Der Tag des Mauerbaus in Berlin aus der Sicht eines 7-Jährigen, der weitab vom Geschehen in der Provinz lebt und dessen Familie an diesem Ereignis zerbricht. 7 Jahre später funkt noch einmal die Weltgeschichte in die Idylle der Kindheit: Panzer zerschlagen im Sommer 1968 den "Prager Frühling". (2011)



Utz Rachowski
(geb. 1954 in Plauen, Vogtland)

freier Autor, 1979 Verhaftung u. Verurteilung zu 27 Monaten Gefängnis wegen Verbreitung eigener Gedichte und verbotener Literatur u.a. von Wolf Biermann und Jürgen Fuchs, 1980 ausgebürgert, seit 2003 Bürger- und Rechtsberater zur Rehabilitation von Opfern der DDR-Diktatur

„Unverschuldete Teilnahme“

Poem-Gedichtband, zweisprachig deutsch-polnisch. (Wroclaw, 2020)

„Die Lichter, die wir selbst entzünden“

Essayband mit Reden, Aufsätzen und Portraits, die mit großer Klarheit die Vergangenheit unbestechlich mit der Gegenwart verknüpfen. Erstveröffentlichung von Briefen, die Utz Rachowski im Gefängnis geschrieben hat. (Prosa & Lyrik, 2019)

„Strohblumenzeit“

Eine junge Französin fährt im Dezember 2011 von Avignon nach Berlin; sie will dorthin, weil Observationsakten der Stasi über ihren Vater gefunden worden sind. Sie weiß von ihrem Vater nur aus Erzählungen und Briefen. Sie möchte wissen, wer er wirklich war, ein Opfer, ein Feigling, ein verlorener Kämpfer für Freiheit und Phantasie?



Aber ob sie die Akten über ihn wirklich sehen, sich ihnen aussetzen will, ist ihr am Ende der Fahrt nicht mehr klar...

Karsten Dümmel
(geb. 1960 in Zwickau)

Schriftsteller, Gründungsmitglied kirchlich-oppositioneller Arbeitskreise, 56 Ausreiseanträge, Zersetzungsmaßnahmen, 1985 Untersuchungshaft in Gera, 1988 Haftlingsfreikauf durch die Bundesrepublik Deutschland



Jeder schweigt von etwas anderem

Zwischen 1949 und 1989 gab es in der DDR geschätzt bis zu 250.000 politische Gefangene. Der Film porträtiert drei Familien von Opfern politischer Haft. Wie wirkt diese nach?

Barbara

Sommer 1980. Barbara hat einen Ausreiseantrag gestellt Sie ist Ärztin, nun wird sie strafversetzt, aus der Hauptstadt in ein kleines Krankenhaus tief in der Provinz, weitab von allem. Jörg, ihr Geliebter aus dem Westen, arbeitet an der Vorbereitung ihrer Flucht, die Ostsee ist eine Möglichkeit.

Es ist nicht vorbei

Carola Weber wird von ihrer Vergangenheit als politischer Häftling im DDR-Frauengefängnis Hoheneck eingeholt, als sie ihren Peiniger wiedererkennt. Der Film thematisiert die von Zwangsmedikation, psychischer Folter sowie Zwangsarbeit geprägten Haftbedingungen und die Traumata der Opfer.

35 Jahre Friedliche Revolution

Festveranstaltung in Erinnerung und Ausblick

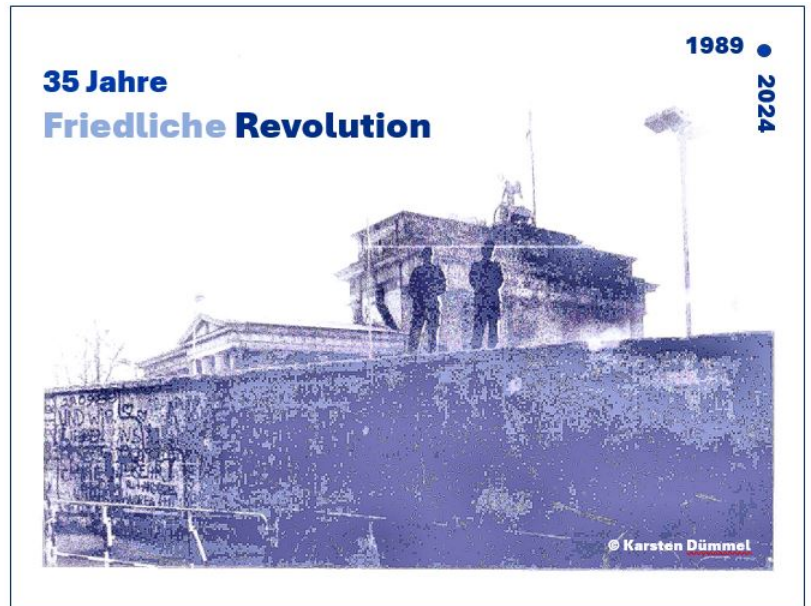
mit **Stephan Toscani MdL**, Vorsitzender der CDU Saar, **Siegfried Reiprich**, DDR-Bürgerrechtler und weiteren prominenten Gästen im Gespräch

Do, 7. Nov.
18.00 Uhr

Musikalisches
Rahmenprogramm

Eintritt frei

Fast drei Jahrzehnte lebten die Deutschen in strikt getrennten, ideologisch verfeindeten Staaten, dann die tausendfache Ausreise von DDR-Bürgern über Ungarn, die Montagsdemonstrationen in Leipzig u.v.a. Städten und schließlich der Zusammenbruch des SED-Regimes.



Während weltweit Protestbewegungen für Menschenrechte zunehmend mit Gewalt niedergeschlagen werden oder aus Angst vor drastischen Konsequenzen erst gar nicht stattfinden, öffnete sich für Deutschland das Zeitfenster gegen die Diktatur und für einen einzigartigen historischen Glücksfall: Den Bürgerinnen und Bürgern der DDR ist es am 9. November 1989 gelungen, die Berliner Mauer zu Fall zu bringen. Seit 1963 war sie Sinnbild des Kalten Krieges und der Teilung Deutschlands gewesen.

Wir wollen die Ereignisse rund um die Friedliche Revolution in der DDR in Erinnerung rufen, gemeinsam diesen Meilenstein der Demokratie betrachten,

aber auch einzelne Geschichten aufgreifen, die Menschen hinter den Schicksalen zeigen und an die Gegenwart anknüpfen.



Im Gespräch:
Stephan Toscani MdL,
Vorsitzender der CDU Saar
(Foto links)



und **Siegfried Reiprich**, DDR-Bürgerrechtler
(Foto oben).

Saarbrücken, Bel Étage der Spielbank Saarbrücken

- Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Union Stiftung e.V. -

Anmeldung
erbeten über

[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. **QR-Code**



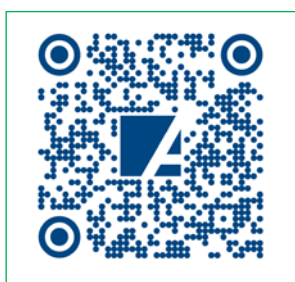
78045

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Politisches Bildungsforum Saarland
Neumarkt 11
66117 Saarbrücken

T +49 681 / 92 79 88-0
F +49 681 / 92 79 88-9
kas-saarland@kas.de
www.kas.de/saarland



Ab 6 Std. tägliches Arbeitsprogramm einer politischen Weiterbildungsveranstaltung können Sie Bildungsfreistellung beantragen. Fragen Sie uns!



Scan zur Homepage

auch auf **Social Media**

Besuchen Sie uns

<https://www.facebook.com/kas.saarland>

@kas_saarland

